

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 152

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8.
2^{tes} Semester „ 8.
Ausland: Zuschlag des Post-
es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 8.
2^e semestre „ 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque Populaire de Lugano, à Lugano.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.
Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 6. April. Die Firma J. Wiessner in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1897, pag. 33) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 44, und erteilt Kollektivprokura an Paul Wiessner, von Zürich, in Zürich V, und an Hans Wiessner, von Zürich, in Basel, beide Söhne des Firmainhabers. Die Einzelprokura des Paul Wiessner ist damit erloschen.

6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schappe- & Cordonnet-Spinnerei (Filature de Schappe et de Cordonnet de Zurich) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 456 vom 2. Dezember 1904, pag. 1821) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1905 die Auflösung und Liquidation beschlossen und den Verwaltungsrat mit deren Durchführung beauftragt. Die Prokura des Rudolf Walder ist erloschen; im übrigen ist in der Unterschriftführung keine Aenderung eingetreten.

6. April. Die Firma Jacob Fridöri, Schweizerisches Bekleidungshaus in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 249 vom 4. Oktober 1897, pag. 1021) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Bahnhofstrasse 65. Der Firmainhaber wohnt in Zürich III.

6. April. Die Gesellschaft für diätetische Produkte A. G. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 278, vom 13. Juli 1903, pag. 1109) hat ihr Geschäftslokal nunmehr in Zürich II, Stockerstrasse 6.

6. April. Die Firma Otto Enderli in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 258 vom 7. Juli 1902, pag. 1029) ist, infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma C. Scheller in Küsnacht, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Caspar Schellen, von Adliswil, in Küsnacht. Metzgerei, Fleisch- und Wurstwaren. An der Wittigsasse.

6. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Baur in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Mai 1903, pag. 850) — Gesellschafter: Moritz und Fritz Baur — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Fritz Baur in Stäfa, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Fritz Baur, von und in Uerikon-Stäfa. Weinhandel. In Uerikon.

6. April. Inhaber der Firma J. Ljaskowski-Schmucklerski in Winterthur ist Israel Ljaskowski-Schmucklerski, von Zürich, in Winterthur. Partiewarengeschäft und Feilträgerei; Herren-Konfektion. Unterthor 14.

6. April. Verein Zürcherischer Drogisten in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 472 vom 15. Dezember 1904, pag. 1875). An Stelle von Franz Quidort, dessen Unterschrift amitt gelöst wird, ist als Aktuar gewählt worden: Carl Wernle, von Aarau, in Zürich I. Der Genannte führt kollektiv mit dem Präsidenten Adolf Haug-Greutert oder dem Vizepräsidenten Jacques Hürlimann rechtsverbindliche Unterschrift.

6. April. Die Genossenschaft unter der Firma Coiffeur-Meister-Verein Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 227 vom 6. Juni 1904, pag. 905) hat in der Generalversammlung vom 1. Oktober 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen früher publizierter Bestimmungen vorgenommen: Die Firma ist abgeändert in Einkaufs-Genossenschaft der Coiffeur-Meister Zürich. Die Genossenschaft hat den Zweck, Waren im Grossen und zu den billigsten Preisen einzukaufen. Jeder selbständige Coiffeur kann durch die Zeichnung, die Erwerbung und die Einzahlung mindestens eines Anteilscheines zu Fr. 25 Mitglied werden. Ueber die Aufnahme des schriftlich Angemeldeten und die Höhe des zu entrichtenden Eintrittsgeldes, welches in den Reservefonds fällt, entscheidet der Vorstand. Der nach Deckung der Unkosten verbleibende Reingewinn wird teils als Bezugsdividende unter diejenigen Mitglieder, welche aus dem Genossenschaftsdepot Waren bezogen haben, verteilt, teils dem Reservefonds zugewiesen, worüber die Generalversammlung jährlich beschliesst. Der Reservefonds dient zur Ausrichtung von Dividenden an alle Anteilscheine, sowie zur Deckung von Verlusten und ausserordentlichen Ausgaben. Aus dem Vorstand sind zurückgetreten Johannes Scheidt und Arthur Hofmann, und an deren Stelle gewählt worden: Emil Niederer, von Lutzenberg, in Zürich V, Präsident; Paul Delosea, Vizepräsident (bisher Lagerverwalter), und Alois Kuriger, von Ensiedeln, in Zürich I, Lagerverwalter. Aktuar ist Carl Schindler und Beisitzer Jakob Heppeler, beide bisher. Der Präsident oder der Lagerverwalter führen mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv.

7. April. In der Firma Ulrico Vollenweider & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 262 vom 19. Juni 1899, pag. 871) ist die Prokura des Albert Biolley erloschen, dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Gustav Hagmann, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich II.

7. April. Inhaberin der Firma L. Hubschmid-Irminger in Zürich III ist Lina Hubschmid geh. Irminger, von Hedingen, in Zürich III. Wirtschaftsbetrieb. Zwölferstrasse 140.

7. April. Die unter der Firma M. Fleischmann & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 437 vom 7. November 1905, pag. 1745) eingetragene Kommanditgesellschaft — Gesellschafter: Michael Fleischmann und Rudolf Pollack, und Prokurist: Albert Karr — hat sich aufgelöst.

Michael Fleischmann, von und in Küsnacht, und Samuel Reichenfeld, von Raah (Ungarn), in Braila (Rumänien), haben unter der unveränderten Firma M. Fleischmann & Co. in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. März 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Albert Karr, von München, in Zürich II. Getreidegeschäft. Bahnhofstrasse 65.

7. April. Inhaberin der Firma J. Weber-Müller in Oerlikon ist Ida Weher geh. Müller, von und in Oerlikon. Bierdepot und Landwirtschaft. Zur Brauerei.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen.

Berichtigung. Die beiden Eintragungen betreffend die Firmen Sam. Geiser in Langenthal und Ernst Geiser, Müller in Langenthal datieren nicht vom 13. März 1906, wie in Nummer 145 des S. H. A. B. vom 6. April 1906, pag. 577, infolge eines Druckfehlers angegehen ist, sondern vom 31. März.

Bureau Bern.

1906. 7. April. August Lindt, von und in Bern, und Walther Lindt, von und in Bern, haben unter der Firma A. & W. Lindt eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern, eingegangen. Die Gesellschaft hat am 1. April 1906 begonnen; ihre Dauer ist unbeschränkt. Zweck und Natur der Gesellschaft ist Fabrikation und Vertrieb von Schokolade, Kakaos und verwandter Produkte. Das Geschäftslokal befindet sich Gerbergasse 9, in Bern.

7. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Henrich & Jöhr in Bern (S. H. A. B. Nr. 323 vom 7. August 1905, pag. 1289) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Hans Jöhr».

Inhaber der Firma Hans Jöhr in Bern ist Hans Jöhr, von Wachseldorn i. E., in Bern. Natur des Geschäftes: Photo-chemigraphische Kunst-anstalt, Genossenweg 22, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Henrich & Jöhr».

7. April. Robert Henzi, von und in Bern, und Friedrich Henzi, von Bern, wohnhaft in Lausanne, haben unter der Firma R. Henzi & Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 begonnen hat. Robert Henzi ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Friedrich Henzi ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Natur des Geschäftes: Photo-chemigraphische Anstalt. Geschäftslokal: Pelikan, Langmauerweg 12, Bern. Diese Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «R. Henzi & Co» in Burgdorf.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1906. 6. April. Der Darlehenskassenverein Lachen, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Lachen (S. H. A. B. Nr. 430 vom 27. Dezember 1901, pag. 1748) hat sich aufgelöst und wird hiermit gelöst.

6. April. Die Firma Aug. Tanner, Mechl., in Lachen (S. H. A. B. Nr. 244 vom 26. Dezember 1891, pag. 988) wird wegen Geschäftsaufgabe gelöst.

6. April. Als Vizepräsident der Bank in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 199; Nr. 34 vom 2. April 1887, pag. 249; Nr. 197 vom 28. Dezember 1889, pag. 932, und Nr. 213 vom 17. August 1897, pag. 873) wurde an Stelle des zurücktretenden J. M. Loser als Vizepräsident gewählt: J. M. Schuler-Styger, in Schwyz, der nun für die Bank die verbindliche Unterschrift führt. Die Bank in Schwyz erteilt Prokura an Patriz Nusschaumer, von Oberägeri, in Schwyz.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1906. 7. avril. La raison A. Cherix, à Aigle, vins en gros (F. o. s. du c. du 8 août 1903), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Cossonay.

6 avril. Jean Karlen, chef de la raison Jean Karlen, à Lussery (F. o. s. du c. du 4^{me} septembre 1902, page 1277), fait inscrire qu'il a renoncé à l'exploitation de la fromagerie de Lussery et qu'il exploite maintenant la «Fromagerie de Mussel», à Gollion, avec siège social à Gollion.

Bureau de Monthod.

7 avril. La société en nom collectif Fantoli Frères, entreprise de travaux de maçonnerie, à Thiérens (F. o. s. du c. du 15 septembre 1904, n^o 354, page 1413), est dissoute et radiée.

Bureau d'Orbe.

7 avril. La Société de laiterie de Romainmotier et Envy, à Romainmotier (F. o. s. du c. du 23 avril 1900, n^o 150, page 604), fait inscrire que dans sa séance du 25 mars 1905, elle a renouvelé son comité pour une période de 3 ans, et l'a composé de Victor Bonard, président, Gustave Boulaz, secrétaire, Louis Bonard, Armand Boulaz, à Romainmotier, et Paul Ecuyer, à Envy.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1906. 7. April. Die Firma Jos. Genssch, Apotheke in Brig (S. H. A. B. Nr. 58 vom 16. März 1891, pag. 242) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau de St-Maurice.

8 avril. La liquidation de la Société immobilière du Bouveret, au Bouveret (F. o. s. du c. du 31 décembre 1901, n° 435, page 1738, et du

20 décembre 1904, n° 477, page 1906), en liquidation, à Genève, étant terminée; cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 2 avril. Le chef de la maison J. Bonnet, à La Chaux-de-Fonds, est Joseph Bonnet, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de com-

B. 40.

Compte de profits et pertes
de la Banque Populaire de Lugano à Lugano

pour l'exercice 1905.

Doit.
Charges.

Avoir.
Produits.

(Saut ratification statutaire.)

Doit. Charges.									
I. Frais d'administration.									
62,546	70	Appointements et gratifications des employés et des agents.							
632	20	Réparations et entretien du bâtiment de la banque.							
4,500	—	Location des bureaux de la banque.							
1,401	59	Chauffage et éclairage.							
4,279	04	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements etc.).							
11,025	12	Ports de lettres, dépêches etc.							
2,214	15	Frais de concordat et pour achats d'écus.							
88,249	82	Assurances, frais de voyage et divers.							
II. Impôts.									
3,935	65	Impôt fédéral sur billets de banque.							
26,400	—	Impôt cantonal sur billets de banque.							
16,059	50	Autres impôts cantonaux.							
55,798	65	9,403 50 Impôts communaux.							
III. Intérêts débiteurs.									
<i>a. Sur engagements en compte courant.</i>									
8,684	84	A compte de banques d'émission, correspondants et divers.							
81,643	12	A comptes courants créanciers.							
142,637	96	A dépôts en caisse d'épargne.							
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>									
Sur obligations:									
		78,498. 98 Intérêts et coupons payés.							
		74,782. 35 Intérêts et coupons échus, non perçus.							
		153,251. 33							
623,361	50	62,855. 25 A déduire: Intérêts et coupons non perçus de l'année précédente.							
IV. Pertes et amortissements.									
462	50	Sur effets escomptés sur la Suisse.							
35,990	80	" effets publics (moins-value).							
4,800	—	" bâtiment de la banque à Lugano (amortissement).							
44,252	80	3,000 — Allocation au fonds de bienfaisance et d'intérêt public.							
VI. Bénéfice net.									
19,329	04	Solde au 31 décembre 1904.							
201,719	88	182,390 84 Bénéfice net de l'année 1905.							
I. Produit du compte d'effets de change.									
Effets escomptés sur la Suisse:									
		Intérêts perçus	54,158. 25						
		Réescompte de l'exercice précédent à 6 %	11,565. 05						
			65,713. 30						
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 6 %	13,582. 80	52,135	50				
Effets sur l'étranger:									
		Intérêts perçus	8,002. 40						
		Réescompte de l'exercice précédent à 6 %	2,066. 15						
			10,068. 55						
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 6 %	2,080. 99	7,987	56				
Avances sur nantissements:									
		Intérêts perçus	15,350. 09						
		Réescompte de l'exercice précédent à 6 %	2,897. 80						
			17,747. 89						
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 6 %	3,668. 21	14,079	68	74,202	74		
II. Intérêts créanciers et commissions.									
<i>a. Sur créances en compte courant.</i>									
Des banques d'émission, correspondants et divers									
		" comptes courants débiteurs	48,578	95					
		" divers: Changes, commissions	326,090	55					
			10,301	87					
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>									
D'effets publics:									
		Intérêts perçus sur les fonds publics propres	173,160. 62						
		Bénéfice sur le cours des fonds publics	3,257. 65						
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905	36,304. 40						
			217,722. 67						
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	30,849. 65	186,873	02				
Commissions etc. sur l'achat et la vente pour compte de tiers									
			2,944	87	574,688	76			
III. Produit des immeubles.									
Du bâtiment de la banque à Lugano									
		" " " " Mendrisio	11,575	—	12,854	—			
IV. Droits et indemnités.									
Droits de garde sur dépôts de titres et valeurs									
			—	—	1,972	80			
V. Produits divers.									
Bénéfice sur billets de banque étrangers									
		Divers, coupons, monnaies étrangères etc.	5,326	64	25,932	34			
			20,605.	70					
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.									
Sur effets sur la Suisse									
		Sur effets sur l'étranger	880	15	—	—			
		Sur comptes courants débiteurs	3,090	—	—	—			
			482	82	4,402	97			
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.									
		Report à nouveau	—	—	19,329	04			
713,382	65				713,382	65			

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque Populaire de Lugano à Lugano, pour l'exercice 1905.

Répartition du bénéfice, suivant art. 9, 10 et 29 des statuts*.)

Le bénéfice net de l'exercice 1905 (y compris le solde de 1904) est de	fr. 201,719. 88
5 % dividende sur le capital versé de fr. 2,000,000. —	fr. 100,000. —
3 % " supplémentaire	60,000. —
Tantièmes au conseil d'administration, 10 % sur fr. 82,390. 84	8,239. 08
" au directeur et aux employés, 10 % sur fr. 82,390. 84	8,239. 03
Report à nouveau	25,241. 72 fr. 201,719. 88

* Art. 9. L'assemblée des actionnaires, sur la proposition du conseil d'administration, peut décider la création de fonds de réserve extraordinaires ou d'autres fonds avec des destinations spéciales.

Art. 10. Lorsque le fonds de réserve ordinaire arrive au 25 % du capital, et jusqu'au moment de devoir, cas échéant, le réintégrer, la quote-part des bénéfices et les autres revenus destinés à ce fonds, pourront être répartis comme dividende sur la proposition du conseil d'administration et délibération de l'assemblée des actionnaires à la majorité des 2/3 des voix.

Art. 29. L'exercice annuel finit le 31 décembre de chaque année. Sur le bénéfice net résultant du bilan, après, cas échéant, les allocations spéciales aux fonds de réserve (art. 9), il sera premièrement réparti aux actionnaires un dividende de 5 % sur le capital versé.

L'excédant sera réparti de la manière suivante:
50 % dividende supplémentaire aux actionnaires.
30 % au fonds de réserve ordinaire.
10 % au conseil d'administration.
10 % au directeur et aux employés.

Lorsque le dividende total atteint 7 % du capital versé, le conseil d'administration pourra destiner une quote-part supérieure à 30 % au fonds de réserve ordinaire. Une proposition dans ce sens ne pourra être modifiée par l'assemblée des actionnaires qu'à une majorité des 2/3 des voix.

Les dividendes non encaissés après 5 ans deviendront propriété de la société et leur montant sera versé au fonds de réserve.

